

Herren Verbandsoberrliga Süd (Bayerischer TTV)

TSV Deggendorf : TB/ASV Regenstau
Samstag, 26.11.2022, 20:00 Uhr

TSV Deggendorf gegen TB/ASV Regenstau 6:4

Ausgelassene Stimmung herrschte am Samstagabend, als Christian Bräu den Matchball für die Gastgeber des TSV Deggendorf im Punktspiel der Herren Verbandsoberrliga Süd (Bayerischer TTV) verwandelte und der Sieg der Mannschaft damit eingetütet war. Hängende Köpfe gab es dagegen beim Gastteam TB/ASV Regenstau, das eine 4:6 Niederlage (bei einem Satzverhältnis von 17:21) quittieren musste. Durch diesen errungenen Sieg hat die Heimmannschaft nach dem 6. Saisonspiel nun ein Punkteverhältnis von 3:9.

Nach dem Einspielen stellten sich die Mannschaften zur Begrüßung auf und es ging anschließend mit den ersten Matches wie folgt los: Kaum was zu bestellen hatten Bräu / Schnelldorfer bei ihrem 0:3 gegen Seibot / Joch. Enttäuscht über ihre Fünf-Satz-Niederlage gegen Dinauer / Ahmadi waren Parizek / Niezgoda, obwohl sie alles gegeben hatten. Die Anzeigetafel zeigte also ein 0:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Der Start in die Partie, die auf Basis der TTR-Werte als ausgeglichen eingeschätzt wurde, hätte für Martin Parizek besser laufen können, doch gewann er nach Verlust des ersten Satzes das Spiel gegen Christian Joch noch in vier Sätzen und steuerte somit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Nicht einen Satzgewinn überließ Rostislav Niezgoda seinem Gegner Petr Seibot beim in Sätzen deutlichen 3:0-Erfolg und holte damit einen Punkt für die Heimmannschaft. Beim Stand von 2:2 ging es nun weiter, als das untere Paarkreuz das Punktspiel weiterführte. Mit 3:1 hatte Christian Bräu im Spiel gegen Simon Ahmadi die Nase vorn und bestätigte somit seine Favoritenrolle vor der Partie. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Glücklicherweise über seinen 3:2-Erfolg gegen Andreas Dinauer war der Gastgeber Erwin Schnelldorfer, konnte er am Ende den Favorit Dinauer im Entscheidungssatz sensationell bezwingen. Auch der Ausgang des letzten Satzes mit nur zwei Punkten Unterschied zeigt, wie ausgeglichen das Einzel insgesamt war. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TSV Deggendorf und TB/ASV Regenstau. Martin Parizek hatte gegen Petr Seibot hingegen bei seinem 0:3 wenig zu bestellen. Völlig ungefährdet war nachfolgend der Sieg von Rostislav Niezgoda gegen Christian Joch nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:5, 9:11, 11:6, 11:3 nicht verloren. Christian Bräu gelang es, Andreas Dinauer im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – die Begegnung endete schließlich mit einem 3:0-Erfolg. Mit dem Sieg in diesem Einzel war somit der Heimteam-Mannschaftserfolg bereits unter Dach und Fach und das letzte Einzel hatte für die Frage nach dem Sieger des Mannschaftskampfes an diesem Tag keine Auswirkungen mehr. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 6:3. Eine kleine Chance ergab sich zwischenzeitlich durchaus, als Erwin Schnelldorfer die Begegnung, in die er auf dem Papier als deutlicher Underdog gegangen war, mit 1:3 gegen Simon Ahmadi abgab und eine Niederlage kassierte. Ein insgesamt knapper Mannschaftskampf fand somit sein Ende.

Nach diesem Sieg geht der TSV Deggendorf am 03.12.2022 mit Rückenwind ins nächste Spiel gegen den TSV Gräfelfing II, während TB/ASV Regenstau am 10.12.2022 gegen den TSV 1863 Schwabmünchen versuchen wird, die Niederlage wettzumachen.

Statistik:

TSV Deggendorf

Doppel: Bräu / Schnelldorfer 0:1, Parizek / Niezgoda 0:1

Einzel: M. Parizek 1:1, R. Niezgoda 2:0, C. Bräu 2:0, E. Schnelldorfer 1:1

TB/ASV Regenstauf

Doppel: Seibot / Joch 1:0, Dinauer / Ahmadi 1:0

Einzel: P. Seibot 1:1, C. Joch 0:2, A. Dinauer 0:2, S. Ahmadi 1:1